Renate & Wolfgang Groß, SG

März 2017

Jasminvase mit Ovalen, Ranken und Blüten Hersteller unbekannt, Frankreich, 1830-1850?

Groß: Hallo Herr Geiselberger, heute möchte ich eine schöne bemalte Jasminvase vorstellen. Alter und Glashütte sind mir nicht bekannt. Die Maße sind: H 16 cm, D Rand ca. 12,5 cm. MfG, W. Groß

Abb. 2017-1/31-01
Jasminvase mit Ovalen, Ranken und Blüten
opak-weißes form-geblasenes Glas, teilweise kalt bemalt
Grund Sablée, verschwommen, H 16 cm, D 12,5 cm
Fuß 8-eckig, Boden wenig angeschliffen, roh belassener Abriss
Sammlung Groß









PK 2017-1, SG: Die Jasminvase Groß ist offenbar ein frühes Stück, das schon um 1830 entstanden sein könnte: Das Hauptmotiv auf der Wandung der Vase ist ein Oval mit Ranken und Blüten. Vasen mit diesem mal gut mal weniger deutlich erkennbaren Hauptmotiv habe ich in mehreren Varianten der Farben und Motive bzw. der Hauptteile wie Fuß und Boden. Ein 4. Stück wurde in PK 2005-1, Abb. 2005-1/084, dokumentiert; ein 5. Stück in PK 2013-1, Abb. 2013-1/09-02: beide opak-blaue Gläser mit vielen roh belassenen Stellen. Das Motiv des Bandes über dem Fuß ist eine Weiterentwicklung des entsprechenden Bandes der Vase Sammlung Groß!



Abb. 2005-1/084 Jasminvase mit Ovalen, Ranken und Blüten Grund Sablée, verschwommen

Fuß 8-eckig, Boden wenig angeschliffen, roh belassener Abriss hellblau - dunkelblau opalisierendes, form-geblasenes Glas H 16,3 - 16,5 cm, D Rand 12,3 cm, D Boden 7,8 / 8,2 cm Sammlung SG PG-877

PK 2005-1: Hersteller unbekannt, Belgien ?, 1830-1870? PK 2008-3: Hersteller unbekannt, Frankreich, 1830-1840 PK 2013-1: Hersteller unbekannt, Frankreich, 1830-1840







Abb. 2013-1/09-02 Jasminvase mit Ovalen, Ranken und Blüten Fuß 8-eckig, Boden & Abriss roh belassen opak-blaues, mattes, form-geblasenes Glas, H 15,7 cm, D Rand 12 cm, D Boden diag. 8,4 / 8 cm Sammlung SG 2013 Hersteller unbekannt, Frankreich, 1830-1840



PK 2017-1, SG: Zur Zeit werden Jasminvasen auf der PK-Website in 45 Berichten dokumentiert. Dazu kommen jetzt 2 weitere: die Vase der Sammlung Groß und Vase und Körbchen der Sammlung Boschet - also 47 Berichte! Die PK ist die einzige Quelle für diese frühen form-geblasenen Vasen ... Nach den Merkmalen ihrer Herstellung kommen alle aus der Zeit vor einer fabrik-mäßigen Herstellung. Sie wurden alle in

Manufakturen hergestellt und ziemlich sicher noch mit Lungenkraft in Formen aus Holz geblasen. Wenn man als Maßstab der Herstellung die Kataloge von Launay, Hautin & Cie. für die Cristalleries Baccarat und Saint-Louis heran zieht, sind alle - außer den wenigen Stücken, die in MB LH 1840 angeboten wurden - nicht in Baccarat oder St. Louis hergestellt worden und alle noch vor 1830. Da sie aber aus kleineren Glasmanufakturen kommen müssen, könnten sie zeitlich parallel dazu bis um 1850 gemacht worden sein. Nach den vielen Stücken bin ich sicher, dass alle aus Frankreich kommen und nicht aus Belgien.

Die Jasminvasen sind also wichtige Stücke der Glasmanufakturen, wo nicht nur alles noch mit der Hand gemacht (manu facta) wurde, sondern wo - wie Karl Marx im "Kapital" Band 1, erklärt - mit einer weiteren Spezialisierung der Glasmacher und mit einer besser organisierten Arbeitsteilung produziert wurde, die nur mit größerem Kapitaleinsatz als in Glashütten organisiert werden konnten.

Als Stücke sind sie außerdem eine Besonderheit, weil sie neben der Produktion von Glas für Haushalte und Wirtschaften - also außerhalb dem "Gebrauchsglas" - nur zum Schmuck der Wohnräume gemacht wurden. Deshalb hat man sie in Formen mit plastischem Dekor geblasen, sie waren also ein noch bescheidener Beginn der Herstellung von "Luxusglas" für die kleinen Leute, die niemals Gläser von Baccarat oder St. Louis hätten kaufen können. Sie wurden später in Fabriken nicht mehr hergestellt, weil sie zu einer Serienfertigung in größeren Stückzahlen nicht geeignet waren. Außerdem wurden sie spätestens nach 1871 -Deutsch-Französischer Krieg mit der Besetzung von Elsass-Lothringen - in Vallérysthal im deutsch annektierten Gebiet sowie in Portieux, Vierzon und Schmidt Verreries (SV) im nicht besetzten Gebiet als "opalin de foire" in großen Stückzahlen aus Glas in mehreren opaken und transparenten Farben aus Pressglas hergestellt und auf Märkten vertrieben. Die Stückzahlen reichten dann aus, solche Stücke in Metallformen mit Stempeln zu pressen oder mit Pressluft zu blasen.

Die Jasminvase der Sammlung Groß ist so ein Stück der "alten Zeit" - der plastische Schmuck der Oberfläche wurde noch mit Kaltfarben bemalt. Zu dieser Zeit konnten solche Manufakturen nur transparente Glasmassen in farblos und kobalt-blau oder kupfer-blau herstellen. Opak-farbige Glasmassen waren bis dahin in den Grundfarben opak-weiß und opak-blau möglich, aber in vielen "Fehlfarben" im selben Stück oder in gleichen Stücken der Kleinserie. Und die weitaus meisten Stücke haben einen Abriss, der oft roh belassen wurde ...

PK 2013-1, SG: In der letzten Zeit habe ich über eBay FR auch einige Jasminvasen erworben, die ich schon hatte, um heraus zu bekommen, ob sich bei gleichen Mustern irgendwelche Unterschiede über die Herstellung, z.B. einen "Lernprozess" feststellen lassen. Das Fazit: ich habe bisher bei über 50 Jasminvasen nur ganz wenige "perfekte" gefunden! Am schlechtesten wurden die **Böden** bearbeitet: der abgebrochene **Abriss** roh belassen, der Boden nicht eben geschliffen, oft stehen die Vasen schief oder wackeln, der Rand ist oft angebrochen, Wände, Formnähte und damit Muster sind oft durch das Auftreiben des Randes mehr oder weniger verdreht, auf der Innenseite der aufgetriebenen Ränder sind oft eingeriebene Holzkohlereste oder aufgerissene Blasen zu finden usw. Offenbar waren die meisten Jasminvasen, noch vor dem Pressglas "Opalines-de-foire" tatsächlich billige Gläser für die Jahrmärkte. Bei den form-geblasenen Gläsern von der Böhmisch-Mährischen Höhe oder aus der südlichen Steiermark (heute teilweise Slowenien) findet man deutlich weniger "Macken", obwohl sie auch bloß händisch als kleine, wahrscheinlich billige Geschenke auf dem Jahrmarkt hergestellt wurden.

Das Hauptproblem war offenbar, reines opak-weißes - opalisierend oder nicht - oder gleichmäßig opakblaues oder transparent blaues Glas herzustellen. Bei der Jasminvase PG-877 (links) wird die Farbe von unten nach oben heller (auch weil die Wand dünner wird), am Fuß ist sie transparent, am Rand ist sie opak. Bei ihrem neu erworbenen blauen Gegenstück (oben) ist die ganze Oberfläche nicht glänzend, sondern matt wie "Gänsehaut", bestenfalls "matt glänzend"! Diese Mattierung zeigt aber weniger deutlich auch die opakweiße Vase am Rand (nächste Seite). Die dunkle Farbe am Fuß ist sicher durch Kobalt-Oxide entstanden. Sonst hätte man die blaue Farbe wahrscheinlich auch durch Kupfer-Oxide zustande gebracht ... Außer weißen und blauen Gläsern habe ich noch keine andere Farbe gefunden ...

Die Jasminvasen hätte man wegen ihrer nach oben offenen Form auch mit **Stempeln pressen** können, sie wurden aber **alle in Formen - ziemlich sicher aus Hartholz - geblasen** - die meisten mit **Lungenkraft**, nur wenige mit **Pressluft**.

Dass man gleichmäßig opak-blaue Farbe in anderen Glashütten und -manufakturen am Anfang des 18. Jhdts. - im Biedermeier - durchaus herstellen konnte, zeigt eine kobalt-blaue Fußschale mit gefaltetem Rand der Sammlung Baberg, siehe besonderen Artikel in PK 2013-1. Bei ihr wurde nach dem Blasen ein opakweißer Faden auf den Rand gelegt, die Kuppa ist mit Rippen "optisch geblasen". Wo diese Fußschale herkommt, ist unbekannt.



Abb. 2013-1/09-01

Jasminvase mit Ovalen, Ranken und Blüten, Grund Sablée, Muster und Sablée verschwommen, Fuß 8-eckig opak-blaues - dunkelblaues, form-geblasenes Glas, H 15,7 cm, D Rand 12 cm, D Boden diag. 8,4 / 8 cm Boden & Abriss roh belassen, Fuß wackelt, Oberfläche "matt glänzend", nicht glänzend wie PG-877, Wand & Formnähte leicht verdreht Sammlung SG 2013

PK 2008-3: Hersteller unbekannt, Frankreich, 1830 - 1840



PK 2008-3, SG: Ich bin nicht sicher, ob alle vier hier dokumentierten Vasen wirklich vom selben Hersteller - aus verschiedenen Zeiten - stammen. Die Hauptmotive, ein Oval / Cabochon zwischen Ranken und ein Fußring mit stark stilisierten Blüten, könnten Hinweise auf eine Verwandtschaft sein.

Zeitlich liegen die Jasminvasen deutlich vor den mit Pressluft geblasenen oder gepressten Jasminvasen aus Baccarat und St. Louis, um 1830, sie wurden aber mindestens bis in die 1870-er Jahre hergestellt, von unbekannt gebliebenen kleinen Glasmanufakturen, vor allem in Frankreich.

Die hohe, blaue Vase PG-877 (unten), die ich vor 3 Jahren als erste gefunden habe, ist sicher die älteste. Vor allem ist es nicht gelungen, die opak-blaue Glasfarbe auf der ganzen Vase gleichmäßig durchzuhalten. Das mittlere Blau changiert von oben nach unten von hellem Blau zum sehr dunklen Blau und am Rand des Fußes ist die Glasmasse vollständig transparent. Die opak-weiße hohe Vase (rechts) hat den gleichen, ziemlich roh ausgeführten und belassenen Fuß mit roh belassenem Abriss, aber die Glasfarbe ist über die ganze Vase gleichmäßig.

Die Muster der hohen (PH-877) und kleinen blauen (PG-1120) sowie der weißen Vase (PG-1122) sind

vollständig gleich, nur der Fußring der kleinen, blauen Vase ist weiter entwickelt. Die Füße der beiden blauen Vasen unterscheiden sich aber deutlich: die kleine Vase ist technisch besser ausgeführt, die Innenfläche des Bodens ist mit einem Strahlenmuster ausgefüllt, der 8-eckige Rand ist scharf ausgeprägt und wenigstens angeschliffen. Für den roh belassenen Abriss gibt es eine runde Scheibe.

Die kleine, weiße Vase (PG-1108) hat ein sehr ähnliches Hauptmotiv, unterscheidet sich aber in den Nebenmotiven deutlich. Der 8-eckige Fuß hat ein Strahlenmuster wie die kleine blaue Vase, in der Mitte ist aber nur eine Perle und kein Abriss. Insgesamt ist die Unterseite des Fußes aber ähnlich roh belassen wie bei den beiden hohen Vasen. Sie hebt sich von den drei anderen ab und es könnte sein, dass sie die abgeänderte Kopie eines anderen Herstellers zur gleichen Zeit ist. Ihr Rand ist beim Auftreiben deutlich oval verdrückt worden.

Alle vier Vasen haben als Grundfläche eine **regelmäßige Körnung - Sablée -** sie ist aber durch Feuer-polieren so **stark verschwommen**, dass man sie kaum noch erkennen kann.



Abb. 2005-1/084

Jasminvasen mit Ovalen, Ranken und Blüten, Grund Sablée, verschwommen, Fuß 8-eckig

hellblau - dunkelblau opalisierendes, form-geblasenes Glas, H 16,3 - 16,5 cm, D Rand 12,3 cm, D Boden diag. 7,8 / 8,2 cm Boden wenig angeschliffen, roh belassener Abriss

Sammlung Geiselberger PG-877

opalisierendes, opak-weißes, form-geblasenes Glas, H ca. 11 cm, D Rand 11 / 10,1 cm, D Boden diag. 7,2 / 7,9 cm Boden nicht angeschliffen, Strahlen-Muster mit Perle, kein Abriss

Sammlung Geiselberger PG-1108

hellblau - dunkelblau opalisierendes, form-geblasenes Glas, H 12,9 cm, D Rand 11,2 cm, D Boden diag. 7,5 / 8 cm

Boden wenig angeschliffen, Strahlen-Muster mit runder Scheibe, roh belassener Abriss Sammlung Geiselberger PG-1120

opalisierendes, opak-weißes, form-geblasenes Glas, H 15,5 cm, D Rand 11,5 cm, D Boden diag. 7,8 / 8 cm

Boden nicht angeschliffen, runde Scheibe mit roh belassenem Abriss

Sammlung Geiselberger PG-1122

PK 2005-1: Hersteller unbekannt, Belgien ?, 1830 - 1870?, PK 2008-3: Hersteller unbekannt, Frankreich, 1830 - 1840







Siehe unter anderem auch:

PK 2002-5	Haanstra, Zu Pressgläsern mit neugotischen Motiven, Mitte 19. Jhdt.
DI	Klokformige jasmijnvaas, blauw gemouleerd opaalglas, Zoude, Namur, um 1860
PK 2003-4	Chiarenza, SG, Eine Vase "diamants et feuilles" von Baccarat Sammlung Chiarenza
DIC 0000 4	Ähnliche Vasen in den Sammlungen Fehr, Haanstra, Lenek und Zeh
PK 2003-4	SG, "Tres jolie et rare vase en opaline de foire de opalescent"
DIC 0004 4	Form geblasene Vase aus opalisierendem Glas mit Abriss
PK 2004-4	
DIC 0004 4	von Louis Zoude & Cie, Namur, Belgien, 1830 - 1870, und zwei ähnliche Vasen
PK 2004-4	SG, Christoph, Form-geblasene Vasen mit Reliefbild Napoleon III. als Reiter und mit Mäander
PK 2005-1	SG, Aymé Gabriel d'Artigues in Saint Louis, Vonêche und Baccarat
	Sébastien Zoude und Louis Zoude in Namur. Pressglas aus Belgien
PK 2005-1	SG, Form-geblasene Vase aus opalisierendem Glas mit Abriss, Neu-Rokoko-Dekor
	Klokformige jasmijnvaas, blauw gemouleerd opaalglas, Zoude, Namur, um 1860
	Vaas voor jasmijnen, Vonêche, um 1830, und Val St. Lambert, 1830-1850
PK 2005-4	Spiegl, Jasmin-Vasen, Vorbild Sèvres um 1800/1806, zweifarbiger Leuchter von Meyr; Nachtrag zu PK 2005-1 und PK 2005-3
PK 2005-4	
	Hersteller unbekannt, Frankreich, 1825 - 1850?
PK 2005-4	SG, Form-geblasene Jasmin-Vase mit Blättern, Sechsecken und Winkeln, roher Abriss
	Hersteller unbekannt, Frankreich, 1825 - 1850?
PK 2005-4	Spiegl, Jasmin-Vasen, Vorbild Sèvres um 1800/1806; Nachtrag zu PK 2005-3
PK 2006-1	SG, Vier Jasminvasen aus der selben / gleichen Form, Hersteller unbekannt, 1835?
PK 2006-2	SG, Fünf press-geblasene "Vases à jasmin", opak-blau und opak-weiß,
	Hersteller immer noch unbekannt, eine Vase aus Portieux, erstmals vor/um 1886
PK 2006-2	Schaudig, SG, Kobalt-blauer Fußbecher mit Rauten, Ranken & Sablée, Baccarat, um 1840
PK 2006-2	Stopfer, SG, Farbiges Pressglas von Baccarat und St. Louis,
	MB Launay, H. & Cie. um 1840
PK 2006-4	SG, Opalisierende Jasminvase mit Blüten, Frankreich, Belgien, um 1830
PK 2007-2	SG, Opak-blaue Jasmin-Vasen mit Reliefbild Kaiser Napoleon III.
	Hersteller unbekannt, Frankreich, 1852-1870
PK 2007-4	SG, Jasmin-Vasen mit Flechtbändern, Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1840
PK 2007-4	SG, Zwei opak-weiße Jasminvasen mit Blättern, Blüten und Beeren, Hersteller unbekannt, Frankreich / Belgien, 1830 - 1870?
PK 2007-4	
	SG, Opalisierende Jasminvasen mit Blüten / Ovalen, Frankreich, Belgien, um 1830
PK 2007-4	Vogt, SG, Drei "Jasmin"-Vasen mit dem gleichen Ranken-Dekor, verschiedener Boden!
	"Jasmin"-Vasen mit Weintrauben- und Ranken-Dekor, Hersteller unbekannt
PK 2008-1	Vogt, SG, Drei blaue Jasminvasen - drei blaue Becher, Baccarat, St. Louis & unbekannt
	Haanstra, SG, <u>Vier</u> "Jasmin"-Vasen mit dem gleichen Ranken-Dekor, Boden verschieden!
PK 2008-3	
	Hersteller unbekannt, Frankreich, 1830 - 1840?
PK 2008-3	
	Frankreich, Belgien, um 1830-1840?
PK 2008-3	SG, Jasminvase mit Spitzbögen und Diamanten-Band,
	Frankreich, Belgien, um 1850-1870?
PK 2011-3	Zeh, SG, Jasminvase "m. à diamants et feuilles", Baccarat und St. Louis, um 1830?
	Dohrmann, SG, Ein form-geblasenes Kännchen mit Sablée, Rauten mit Diamanten &
	Palmetten, Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren / Steiermark? um 1850?
PK 2012-3	Jakob, Vogt, SG, Zwei Jasminvasen mit Blütenmotiv und Sablée, St. Louis, um 1830
	SG, Blaue Jasminvase mit Oliven, Ranken und Sablée,
	Hersteller unbekannt, Frankreich?, um 1830?
PK 2012-3	
	Opaline-farbener Flakon mit bunter Kaltbemalung, Baccarat?, vor 1830?
PK 2012-3	Vogt, SG, Frühe Pressgläser, wohl aus Frankreich, Hersteller unbekannt, vor 1830?
	Zeh, SG, Jasmin-Vase "m. à diamants et feuilles", Baccarat und St. Louis, um 1830?
	Vogt, SG, Becher von Vonêche, Baccarat & St. Louis um 1825-1830,
	«cristaux moulés par soufflage»
DK 2012-4	Sadler SG 7wei form-gehlasene Vasen: Chinois" von Valléryethal & Portieux 1894



"Escagot" von Vierzon 1891

```
PK 2012-4 SG, Ein press-geblasener Krug mit einem ungewöhnlichen Muster,
Hersteller unbekannt, Schwarzwald?, Schweiz?, Frankreich?

SG, Zwei press-geblasene Jasminvasen mit Mäander, erstmals Portieux um 1886

SG, Drei press-geblasene Jasminvasen, Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1870?
Portieux 1886, St. Louis, um 1870-1890

PK 2012-4 SG, Drei press-geblasene Jasminvasen, St. Louis, um 1870-1890?

PK 2012-4 SG, Vogt, Opaline-farbene, form-geblasene Jasminvase mit Blätterzweigen, Blüten,
Ranken & Sablée, Cristallerie de St. Louis, 1839-1840

PK 2012-4 SG, Vogt, Jasminvase mit Blätterzweigen, Blüten, Ranken ... & Sablée
Porzellanmanufaktur Meissen, um 1840-1846, Kopie nach St. Louis, bis 1840
```

Siehe unter anderem auch:

1997.pdf

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

```
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-artigues.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-voneche.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-zoude.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-stenger-artigues-zoude-franz.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-voneche-artigues.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-voneche-besuch.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-spiegl-voneche-glaeser.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-vogt-artigues.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-montes-age-d-or.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-voneche-vsl-zoude.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-voqt-bacc-becher.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-darnis-cristallo-cerames.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-voneche-vsl-zoude.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-darnis-cristallo-cerames.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-vogt-becher-voneche.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-vogt-voneche-flakon.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-launay-masse.pdf (frz. Zoll)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas.pdf ...... PK 2000-5
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas-2.pdf ...... PK 2000-5
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/billek-formgeblasenes-glas.pdf ...... PK 2000-5
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/roese-formgeblasenes-glas.pdf ...... PK 2000-5
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-formgeblasenes-glas.pdf ...... PK 2000-5
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-form-fest-geblasen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-form-blasen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-jasmin-vase-ovale.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-lenek-kaennchen-form-geblasen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-jasmin-vasen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-stopfer-henkelbecher-kobalt.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-zeh-louis-jasminvase-1830.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-boisgirard-2012-10-bacc-becher.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-dohrmann-kaennchen-rauten-
           palmetten.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-thierer-schmidsfelden.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-jakob-louis-jasminvase.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-sg-jasminvase-blau.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-sg-bacc-jasminvase-opal.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-vogt-frankreich-alte-glaeser.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-vonêche-becher-1825.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-becher-kobalt-1830.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-steen-voneche-1802-1830.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sg-voneche-tarif-1823-1825-moules.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-bacc-compotier-draperies.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sq-louis-jasminvasen-1870.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sg-jasminvase-noppen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sg-jasminvase-louis-opal-blaetter.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-jasminvase-meissen-blaetter.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-toussaint-patrimoine-verrier-namur-
```

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-toussaint-mb-cappellemans-1838.pdf www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sg-kaennchen-1870-1890.pdf www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sg-jasminvase-port-1886.pdf www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sadler-vierzon-vase-chinese.pdf www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-jasminvasen-spitzboegendiamanten.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-jasminvasen-ovale-ranken-blueten.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-baberg-meis-vase-lion www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-baberg-zuckerschale-blau

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-sg-jasminvase-ranken-blau.pdf www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-vogt-bacc-jasminvase-tors-1825.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-vogt-jasminvase-louis-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-vogt-jasminvasen-meissen-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-jasminvasen-oval-rillen-1850.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-jasminvasen-oval-rillen-1850neu.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-boschet-korb-jasmin-grau-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-sg-jasminvase-blau-blaetter-1850.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-jasminvasen-spitzboegen-diamanten1870.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-gross-jasminvase-ovale-ranken-1840.pdf www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-boschet-jasminvase-korb-gruen-1840.pdf